

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im Juni 2024 / Folge 3



Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Köck OG



Ein Blick auf Laxenburg Seite 10



Jahresbericht 2023 ab Seite 12



Jugendclub-Eröffnung Seite 23

Editorial	Seite 3
Einst & Jetzt	Seite 4
Gemeinde aktuell	ab Seite 5
Jahresbericht 2023	ab Seite 12
Rat / Hilfe / Service	Seite 20 & 21
Institutionen/ Vereine	ab Seite 28
Impressum	Seite 33
Personelles	ab Seite 34
Rückblick	Seite 36



Zukunftsabend voller Energie ab Seite 24



Laxenburger Schlosspark Läufe Seite 36

Sehr geehrte Laxenburgerinnen! Sehr geehrte Laxenburger! Liebe Jugend!

Einen Veranstaltungsreigen brachte das Frühjahr in Laxenburg: einen informativen und unterhaltsamen „Blick auf Laxenburg“, den nachhaltigen und interessanten Zukunftsabend voller Energie, die Aktion „Sauberes Laxenburg“ und den fröhlichen und geselligen Muttertags-Brunch. Was die vier Veranstaltungen verbindet, ist jeweils ein Rekord an Besucherinnen und Besuchern. Nur durch Sie werden diese Vormittage oder Abende zu einem gemeinschaftlichen Fest, bei dem wir nicht nur informieren, sondern auch für Fragen oder persönliche Gespräche gerne zur Verfügung stehen. Und dafür möchte ich mich gleich zu Beginn bei Ihnen bedanken.

Neue PV-Anlagen

Auch die Arbeit für unsere Heimatgemeinde kam in diesem Frühjahr nicht zu kurz. Ganz aktuell werden die beiden neuen PV-Anlagen auf dem Dach des Abfallsammelzentrums und des UFC Laxenburg installiert. Nicht nur um den Stromverbrauch der Gebäude zu decken, sondern auch um unsere Erneuerbare Energiegemeinschaft mit zusätzlicher Energie zu versorgen, welche wir dann in weiterer Folge an Laxenburger Haushalte abgeben können. Das ist nicht nur nachhaltig, sondern auch sinnvoll.

Nachhaltigkeitsbericht

Passend dazu konnten wir bei unserem „Zukunftsabend voller Energie“ auch unseren Nachhaltigkeitsbericht präsentieren, der auf unserer Homepage abrufbar ist. Durch die von uns gesetzten Maßnahmen konnten wir unter anderem die Treibhausgasbilanz der gemeindeeigenen Objekte, auf die wir direkten Einfluss haben, um 23 % senken. Es ist uns wichtig, alle Entscheidungen auch unter der Prämisse einer positiven Auswirkung auf das Klima und unsere Umwelt zu treffen, die Ergebnisse auch zu überprüfen und die Nachhaltigkeit zu dokumentieren.

Jugendclub

Mit dem ersten offiziellen Nachmittag im Jugendclub konnte auch ein Wunsch unserer Jugendlichen erfüllt werden: der Regenbogenzebrastreifen beim Bildungscampus. Schön zu sehen, dass der neue Jugendclub so gut angenommen wird und viele positive Anregungen und Ideen an uns weitergegeben werden. Wir werden auch weiterhin versuchen, so viel wie möglich davon umzusetzen.

Besuch in Kiew

Neben diesen vielen Veranstaltungen und der Arbeit für Laxenburg, durfte ich Anfang Mai auch Teil der österreichischen Delegation beim internationalen Treffen von Städten und Regionen in Kiew sein. Eine nicht nur inhaltlich sehr spannende Konferenz, sondern auch eine Reise, die persönlich sehr betroffen macht. Wenn man in direkten Gesprächen mit Gouverneuren aus den verschiedenen Oblasten der Ukraine aus erster Hand erfährt, wie es ist, eine Gemeinde, eine Stadt oder eine Region, die in direkter Frontnähe liegt, zu leiten. Oder welche Probleme und Herausforderungen es in diesen Zeiten für die Regionen im Westen des Landes gibt. Aber auch der Besuch in Gebieten, die unmittelbar vom Krieg und der Besatzung betroffen sind, prägt sich ein. Ebenso wie die surreale Situation, wenn in der Stadt die Sirenen wegen eines Fliegeralarms und Luftangriffs heulen, das aber Alltag für die Menschen ist und man einfach weitergeht.



© Martin Tesar

Oder die Bilder und Videos bei der Besprechung mit dem Ministerium für Zivil- und Katastrophenschutz. Eines ist aber ganz klar und eindeutig: es wird weiterhin humanitäre Hilfe und Unterstützung in dieser schwierigen Phase notwendig sein. Es ist aber auch die entgegengebrachte Dankbarkeit, die einem die lange Anreise (24 Stunden mit Bus und Bahn über Polen) und die Gefahren vergessen lässt. So wie ich diese beim Besuch der Stadt Solotschiw erfahren durfte. Die Kommune, die wir als Gemeinde Laxenburg gemeinsam mit Wiener Neudorf in den letzten Jahren unterstützt haben. Eine viertägige Reise, die man nicht so schnell vergisst. Weitere Eindrücke von dieser Reise finden Sie auf Seite 25.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger,
Vor dem Sommer stehen noch die Wahlen zum europäischen Parlament an. Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und stärken Sie damit auch die Demokratie in Europa. Ich denke, dass war noch nie so wichtig wie heute.

Alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl

LAXENBURG EINST UND JETZT

Séjour in Laxenburg als verlängerte Flitterwochen Sisi & Franz in Laxenburg

Die Hochzeitsfeierlichkeiten um Franz Joseph und Elisabeth am 24. April 1854 in Wien sind hinlänglich dokumentiert. Durch die lange Dauer und das umständliche Zeremoniell war die Braut jedenfalls so erschöpft, dass der Kaiser eine möglichst schnelle Fahrt nach Laxenburg und ins Schloss anordnete. Entsprechend groß war die Enttäuschung der Laxenburger, die sich zum Empfang vorbereitet hatten und seit Stunden warteten. Dieses Ereignis lässt sich am besten in der ganzen Länge der Aufzeichnung aus dem Memorabilienbuch der Pfarre dokumentieren:

„Zur Ankunft Sr. Majestät des Kaisers hat die Gemeinde Laxenburg bey der Marienkapelle an der Wienerstrasse ein Triumphbogen mit Tannenzweigen und Rosengulanden verziert errichtet. Er war 6 Klafter hoch, 3 Klafter weit, oben mit dem Doppeladler verziert und der Inschrift Willkommen. Von da bis auf den Kirchenplatz waren in der Reihe der schwach belaubten Alleebäume junge Fichtenstämme von 6 bis 8 Schuh aus Breitenfurt gekauft, als jugendliches (?) in Erde gesteckt wie am Frohnleichnamstag. Bey dem Schulhause am Ende der Gasse waren zwei Pyramide (Obilisque) mit den Nahmen und Geburtstagen der Majestäten, Schönbrunn u. Posenhofen.

Zur Verzierung waren über 70 Fahnen ausgesteckt, an den Alleebäumen, in den Fenstern der Häuser oder Dachluken befestigt. Bey dem Triumphbogen war der Gemeindevorstand mit dem Bezirkshauptmann und der hiesigen Harmoniemusik aufgestellt, auf dem Kirchenplatz die Schuljugend, die Mädchen fast alle in weißen Kleidern mit rothen und blauen Schärpen. Um 4 Uhr war die Stunde zur An-



„Ein Morgen in Laxenburg“, Franz Joseph und Elisabeth in den Flitterwochen, Farblithographie von 1854, gez. E. Wolf, Museum Laxenburg, Foto: A. Krisa

kunft angegeben; da aber die Majestäten erst die Kaiserin-Mutter zum Nordbahnhofe begleiteten, war die Ankunft erst gegen 7 Uhr. Die M.M. kamen in frischen Trap gefahren, ohne bey dem Triumphbogen oder auf dem Platze aufzuhalten, ohne dem geringsten Zeichen des Wohlgefallens über die langen und mühsamen Zubereitungen zu einem Empfang. Die Kaiserin soll über den Abschied von der Mutter ganz verweint ausgesehen haben, das Gesicht war dicht in Rosaschleier gehüllt. Die Localbeamten, die Geistlichkeit waren im blauen Hofe unter der Einfahrt in Galla aufgestellt, aber ebenso wenig als der Gemeindevorstand am Triumphbo-

den beachtet. Die Officiere des 12. Jägerbataillons hatten eine kurze Vorstellung, außer diesen Niemand. Nach beyläufiger Schätzung waren bei dreytausend Menschen anwesend, Ihre Majestäten zu begrüßen: Von Gumpoldskirchen, Pfaffstätten, im Kreise bis Zwölfaxing, alle gingen schmollend von dannen, dass sie so lange gewartet, so weit gegangen sind, und doch die junge Kaiserin nicht gesehen haben“.

Der Aufenthalt des Kaiserpaares in Laxenburg dauerte von Mitte Mai bis Mitte Juni; während dieser Zeit wurden die Geistlichen immerhin zu einer Hoftafel ge-

laden. Kaiser und Kaiserin nahmen auch an den Sonntagsgottesdiensten in der Pfarrkirche teil (jedoch ohne Predigt). Am 26. Juli 1854 endete der Séjour; zum Abschied fanden sich die örtlichen weltlichen und geistlichen Honoratioren und die Schuljugend ein, die von beiden Majestäten freundlich begrüßt wurden; der Kaiser sprach den Ortspfarrer an: „Ich danke Ihnen für alles“.

Noch mehr historische Fakten lesen Sie in der Ortschronik „Laxenburg – Juwel vor den Toren Wiens“, die im Rathaus erhältlich ist.

Dr. Barbara Hafner-Düringer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19. März 36 Tagesordnungspunkte standen auf der Agenda

Energiebericht 2023 (Bericht: gfGR DI Andreas Weiß)

Dem gesetzlichen Auftrag des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 entsprechend, wonach unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten (EB) sowie die regelmäßige Führung einer Energiebuchhaltung (E-BH) für die Gemeindegebäude vorgesehen ist, werden für den Energiebericht monatlich die Energieverbrauchs-Zählerstände der Gebäude der Marktgemeinde Laxenburg abgelesen und in die Energiebuchhaltung übertragen.

Im Energiebericht 2023 sind dargestellt:

- Die Auswertungen der monatlichen Verbrauchsdaten bzw. deren Veränderungen sowie
- der mit den PV-Anlagen am Rathaus, der Kläranlage, dem Wirtschaftshof und am Bildungscampus Laxenburg produzierte ÖKO-Strom.

Herr gfGR DI Weiß bringt den Energiebericht 2023 zur Kenntnis und gibt entsprechende Erklärungen dazu ab.

Prüfungsausschuss vom 27.02.2024

(Bericht: GR Walter Ruiner als Vorsitzender des Prüfungsausschusses)

Am 27.02.2024 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt, die folgende umfasste:

- Gebarungsprüfung
- Prüfung gemäß Richtlinie zur Verwahrung, Verwaltung und Zuteilung von Spendengeldern gemäß GR-Beschluss vom 13.12.2012
- Rechnungsabschluss 2023

Der Prüfungsausschuss gab folgende Empfehlungen ab: Die Barkassen wurden überprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfungsausschuss überprüfte die ordnungsgemäße Verwahrung, Verwaltung und Zuteilung von Spendengeldern gemäß dem GR-Beschluss vom 13.12.2012 für das Haushaltsjahr 2023.

Der Prüfungsausschuss hat gemäß § 82 Abs 2 GO den Rechnungsabschluss 2023 geprüft. Die rechnerische Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Voranschlag 2023 und den angeschlossenen Abweichungen zum Voranschlag 2023 wurde geprüft.

Rechnungsabschluss 2023 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Rechnungsabschluss 2023 wie folgt:

Ergebnishaushalt per 31.12.2023:
Der Ergebnishaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Erträge	€ 13.543.095,68
Aufwendungen	€ 12.822.879,82
Saldo Nettoergebnis	€ 720.215,86
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 1.362.676,70
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 2.082.892,56
Nettoergebnis	€ 0,00

Finanzierungshaushalt per 31.12.2023:
Der Finanzierungshaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen operative Gebarung	€ 13.158.209,42
Auszahlungen operative Gebarung	€ 10.811.914,51
Einzahlungen investive Gebarung	€ 407.074,09
Auszahlungen investive Gebarung	€ 6.602.713,06
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 819.837,22

Vermögenshaushalt per 31.12.2023:
Endstand Aktiva / Passiva

€ 55.945.768,56

Einige Auszahlungen aus dem Finanzierungshaushalt 2023:

Operative Gebarung:

- Sanierungsmaßnahmen im Rathaus Eingangsbereich
- Jährliche Schulumlagen für Mittel-, Sonder-, Polytechnische- sowie Berufsschulen
- Erweiterte Ferienbetreuung für junge Laxenburgerinnen und Laxenburger
- Jährlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf
- Nachpflanzungen und Pflegemaßnahmen im Ortsgebiet
- Förderungen für diverse energiesparende Maßnahmen
- Planung einer Verbesserung der Lärmschutzwand entlang der B11
- Umfangreiche Kleinflächensanierungen auf Gemeindestraßen, Planung und Beginn der Sanierung Gewölbedurchlass Turbinbach in der Fürst Kaunitz-Straße
- Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen in Gefahrenzonen
- Erhebung/Studie sowie Gründung einer Energiegemeinschaft
- Wirtschaftsförderung: 10 % Kommunalsteuerrückführung an die ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH für das IZ NÖ Süd
- Diverse Sanierungsarbeiten auf den Spielplätzen im Ortsgebiet

- Diverse Sanierungsarbeiten am Badeteich (Stege, Pflasterflächen, ...)
- Diverse Sanierungsarbeiten am Gebäude Hofstraße 12
- Bildung einer Rücklage für die Abwasserbeseitigung
- Diverse Sanierungsarbeiten im Kaiserbahnhof

Investive Gebarung:

- Gemeindestraßen: Umgestaltung Campuszufahrten in der F. Rauch-Gasse und Martin Ebner-Gasse, Planung und Umgestaltung Johannesplatz
- Planung des Projekts: Ausbau Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Objekten
- Bildungscampus: Fertigstellung und Eröffnung
- Erneuerung der EDV-Anlage im Rathaus
- Grundstücksankauf für Straßenbauten
- Fertigstellung des Parkleitsystems im Ortsgebiet
- Naturspielplatz im Kaisergarten: Fertigstellung
- Ankauf von weiteren Tragwerken und Leuchten für die ÖB
- Ankauf von Fahrzeugen für den Wirtschaftshof
- Errichtung eines Ticketautomaten für Eintrittskarten am Badeteich
- Errichtung div. Hausanschlüsse bei Neubauten

Darlehensstand per 31.12.2023:

Der Darlehensstand beträgt	€ 17.084.382,17
Darlehensaufnahmen erfolgten in der Höhe von	€ 0,00
Darlehensstilgungen erfolgten in der Höhe von	€ 819.837,22
Der Zinsendienst betrug	€ 285.150,03
An Zinsersatz erhielt die Gemeinde	€ 2.115,17

Dienstpostenplan / Stellenplan per 31.12.2023:

Insgesamt waren per 31.12.2023 70 Bedienstete mit Voll- und Teilzeitvereinbarungen bei der Marktgemeinde Laxenburg beschäftigt (d. s. 54,38 Vollzeitäquivalente).

Subventionen

(Bericht: Bürgermeister David Berl und gfGR Regina Schnurrer)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung von Subventionen für 2024 wie folgt:

- Verein Niederösterreichs Senioren Laxenburg (NÖsS Laxenburg) € 1.200
- Pensionistenverband Ortsgruppe Laxenburg € 1.200
- Freiwillige Feuerwehr Laxenburg € 45.500
- Kulturverein Alt-Laxenburg
 - für kulturelle Veranstaltungen € 2.500
 - für Betriebskosten maximal € 4.000
- Kultur- und Museumsverein Laxenburg
 - für kulturelle Veranstaltungen € 2.500
 - für Betriebskosten € 2.700
- Tennisclub Laxenburg für Tennis-Sommerkurse für Kinder und Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Laxenburg pro Kind und Kurs € 55
- Pfarre Laxenburg für geplante Sanierungsvorhaben € 8.000
- VW-Käfer und Bulli-Liebhaber Club Laxenburg € 250

- Ballkomitee des Matura-/Schulballs der HLW23 Sta. Christiana (Erlass der Lustbarkeitsabgabe) € 3.265
- Pfadfindergruppe Laxenburg € 1.000
- Circus Pikard für die Zirkustage in Laxenburg € 2.000
- Verein zur Förderung der darstellenden Kunst unter freiem Himmel für die Komödienspiele Laxenburg € 5.000

Privatrechtliche Entgelte

Neufestsetzung Preise für Schlossplatzwein und Schaumwein
 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung der Preise ab 01.04.2024 wie folgt:

- Schlossplatzwein pro Flasche € 12,00
- Schaumwein pro Flasche € 12,00

Privatrechtliche Entgelte gemäß § 11 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992
 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz § 11 Abs. 6a besagt, dass auf Grundstücken, auf denen sich Betriebe befinden, für diese Betriebe Müllbehälter mit einem Volumen von maximal 3.120 Liter pro Jahr insgesamt zugeteilt werden. Über dieses Volumen hinaus anfallenden Restmüll hat die Gemeinde über Ansuchen des Betriebes gegen Berechnung der Kosten in Form eines privatrechtlichen Entgeltes zu erfassen. Für Altstoffe und kompostierbare Abfälle dürfen Betrieben keine Müllbehälter zugeteilt werden.

D.h., dass für die Entsorgung des anfallenden Restmülls in einem Betrieb bis zu einem Volumen von 3.120 Liter pro Jahr die Restmüllentsorgung im Rahmen des Abfallwirtschaftssystems und der Gebührenordnung einer Gemeinde stattfindet. Restmüllvolumen, das die 3.120 Liter übersteigt, kann ebenfalls im Rahmen des Abfallwirtschaftssystems einer Gemeinde entsorgt werden, jedoch muss für diesen Anteil eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Betrieb abgeschlossen werden, in der u.a. auch das Entgelt dafür vereinbart sein muss.

Als privatrechtliches Entgelt für die Entsorgung von 1 Liter Restmüll beschließt der Gemeinderat einstimmig € 0,07817 exkl. USt.

Wahlen; Mindestentschädigungen für BeisitzerInnen der Wahlbehörden
 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat setzt die Mindestentschädigungen für die Mitglieder der Wahlbehörden einstimmig wie folgt fest:

- Die Mindestentschädigung für die Vorsitzenden der Wahlbehörden beträgt € 150,00 und für die Beisitzerinnen und Beisitzer gemäß der gesetzlichen Regelung (derzeit € 100,00), jeweils für den ganzen Tag und wertgesichert gemäß den gesetzlichen Vorgaben.
- Vertrauenspersonen und Wahlzeugen erhalten – sofern nicht

- eine anderslautende gesetzliche Regelung vorhanden ist – keine Entschädigung.
- Im Falle einer Aufteilung der Tätigkeiten eines Tages auf zwei Personen erhält jede Person jeweils 50 % der für sie festgelegten Entschädigung, wobei die Mindesttätigkeitsdauer 4 Stunden beträgt.
- Anspruchsberechtigt sind nur jene Mitglieder der Wahlbehörden, die am Wahltag mindestens 4 Stunden anwesend bzw. aktiv tätig waren.

Ehrungen

„Laxenburg dankt“ für Frau Volksschuldirektor a.D. OSR Ingrid Höfinger

Herr Bürgermeister David Berl berichtet über die Verleihung von „Laxenburg dankt“ an Frau Volksschuldirektor a.D. OSR Ingrid Höfinger.

Verleihung von Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg
 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verleihung des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Laxenburg in Silber an folgende Personen:

- Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Michael Heidenreich
- Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Robert Merker
- Gemeinderat Ing. Josef Stanitz
- Gemeinderat Walter Tesch
- Gemeinderätin Isabella Zimmermann
- Postenkommandant Kontrollinspektor a.D. Hans Olsa

Die Verleihung der Ehrenzeichen fand im Rahmen eines Festakts am 18.04.2024 (Veranstaltung „Ein Blick auf Laxenburg“) statt.

Verleihung der Verwendungsbezeichnung „Branddirektor“ für den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg Emanuel Vermeer, HBI
 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Emanuel Vermeer, HBI, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg, für seine jahrelange verdienstvolle Tätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg und auch für die Marktgemeinde Laxenburg selbst die Verwendungsbezeichnung „Branddirektor“ zu verleihen. Die Übergabe der Verleihungsurkunde fand im Rahmen der Florianimesse am 28.04.2024 statt.

Jugendclub; Instandsetzung und Ankauf Betriebsausstattung
 (Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Sanierungsarbeiten im Jugendraum und die Erneuerung bzw. Ergänzung der Betriebsausstattung und stellt dafür folgende Beträge zur Verfügung:

- Instandhaltungsarbeiten: Kostenrahmen € 9.000,00 inkl. USt,
- Betriebsausstattung: Kostenrahmen € 14.000,00 inkl. USt und
- für die Eröffnungsfeier: Kostenrahmen € 1.500,00 inkl. USt.

Verkehrs- und Mobilitätsmanagement; Regionales Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST) „Postbus-Shuttle“; Subvention Komfortzuschlag
 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 25 % des Komfortzuschlages in Höhe von € 2,00 pro Person und Fahrt für das Regionale Anrufsammeltaxisystem „Postbus-Shuttle“ an alle Laxenburgerinnen und Laxenburger - vorbehaltlich einer Wiedereinführung ab 01.06.2024 - zu subventionieren, wobei der Gesamtbetrag mit € 2.500,00 gedeckelt wird.

**Straßenbau
 Kleinflächensanierung im Ortsgebiet**
 (Bericht: gfGR Ing. Robert Merker)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, die Firma Lang & Menhofer mit den Straßenbauarbeiten zur Kleinflächensanierung im Ortsgebiet (Gusindegasse, Natterergasse, Haidbrunnenweg, Jäggasse, Verbindungsweg Franz Berl-Gasse und der Anselmgasse) iHv € 98.690,08 inkl. USt. zu beauftragen.

Radweg Münchendorfer Straße; Übereinkommen mit dem Land NÖ
 (Bericht: gfGR Ing. Robert Merker)

Im Zuge des Rückbaus und Abbruchs der ehemaligen Brücke des Haidbachdurchstichs (L 154) durch die Straßenbauabteilung des Landes NÖ soll auch der vorbeiführende Radweg saniert werden. Die dazu notwendigen Leistungen werden durch die Straßenbauabteilung BA 2 in einer gemeinsamen Ausschreibung zusammengefasst. Die Vergabe der Leistungen erfolgt getrennt jeweils nach den Leistungskapiteln Brückenrückbau und Radwegsanie rung durch die Straßenbauabteilung bzw. die Marktgemeinde Laxenburg. Die Baustellenabwicklung, Baukoordination und Überwachung erfolgt durch die Straßenbauabteilung BA2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss des Arbeitsübereinkommens zwischen dem Land NÖ und der Marktgemeinde Laxenburg zur Umsetzung der Bauvorhaben Brückenrückbau Haidbachdurchstich und Radwegsanie rung Hochwasserschutzdamm.

Polizeistation; Sanierung Journaldienstraum, Küche und Sanitärräume
 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Polizeiinspektion Laxenburg wurde Ende der 1990er Jahre errichtet und hat nach mehr als 25 Jahren Sanierungsbedarf. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Ausgaben für die Sanierungs-/Instandhaltungsarbeiten in der sowie für den Ankauf von Betriebsausstattung für die Polizeiinspektion Laxenburg:

- Sanierung/Instandhaltung: Kostenrahmen € 89.000,00 exkl. USt

- Ankauf diverser Betriebsausstattung: Kostenrahmen € 10.800,00,00 inkl. USt.

Folgende Sanierungsarbeiten bzw. Erneuerung von Betriebsausstattung sind notwendig:

- 2 Duschen und 4 WC-Anlagen samt 2 Vorräumen sanieren
- Küche sanieren und Sitzecke erneuern
- PVC-Boden im Journaldienstraum und in der Küche erneuern
- Umkleieräume vor den Duschen neu malen
- neuen Garderobenraum vom Bereitschaftsraum abteilen

**Badeteich
Tariferhöhung**
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Tariferhöhung:

Saisonkarte Erwachsene	€ 104,00
Saisonkarte Jugendliche (Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Studenten bis max. 24 Jahre)	€ 89,00
Saisonkarte Kinder (3-15 Jahre)	€ 74,00
Tageskarte Erwachsene	€ 11,00
Tageskarte Jugendliche (Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Studenten bis max. 24 Jahre)	€ 7,00
Saisonkarte Kinder (3-15 Jahre)	€ 5,00
Nachmittagskarte Erwachsene	€ 8,50
Nachmittagskarte Jugendliche (Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Studenten (bis max. 24 Jahre)	€ 5,50
Nachmittagskarte Kinder (3-15 Jahre)	€ 3,50

Subvention
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Subventionsbetrag für die Saisonkarte des Badeteichs Laxenburg und für das Waldbad Laxenburg auf € 74,00 zu erhöhen.

SW-Kanal; Indirekteinleitungsverträge
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Gemäß § 32b Wasserrechtsgesetz 1959 sowie aufgrund der Bestimmungen der Indirekteinleitungsverordnung haben Abwasserproduzenten, deren Abwässer von häuslichen Abwässern mehr als geringfügig abweichen, mit dem Kanalisationsunternehmen einen Entsorgungsvertrag abzuschließen.

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Einleitung betrieb-

licher Abwässer an vier Unternehmen im Gemeindegebiet Laxenburg für die Dauer von 10 Jahren.

Kaiserbahnhof; Errichtung Parkplatz
(Bericht: gfGR Ing. Robert Merker)
Am 20.03.2024 nimmt der neue Pächter des Kaiserbahnhofs seinen laufenden Betrieb auf. Da vor allem bei größeren Veranstaltungen die Parkplatzsituation nicht ausreichend ist, wurde in Abstimmung mit dem Pächter vereinbart, im Bereich der Grünfläche eine unbefestigte Stellplatzfläche für 10 PKW (Schotterterrassen) zu errichten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Errichtung eines Schotterterrassenparkplatzes in der Grünanlage des Kaiserbahnhofs.

**Gemeindeeigene Grundstücke und Objekte
Parkplatz Franz Joseph Platz; Neuvermietung Stellplatz Nr. 11**
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Vergabe des Stellplatzes Nummer 11 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz, 2361 Laxenburg, 2361 Laxenburg.

Wiener Straße 2; Nachtrag zum Bittleihvertrag
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die MT Verkehrssicherheit GmbH (vormals Tockhurst Consulting GmbH), die von der Marktgemeinde Laxenburg mit der Parkraumüberwachung beauftragt wurde, hat die Räumlichkeiten der ehemaligen Bücherei im Erdgeschoß der Wiener Straße 2 zur Verfügung gestellt erhalten, in denen derzeit einerseits die mobilen Geräte der Parkraumüberwachung elektrisch aufgeladen und andererseits ein Pausenraum inklusive WC benützt wird. Hierüber wurde am 27.06.2023 ein Bittleihvertrag abgeschlossen.

Nunmehr sollen auch zeitweise Schulungen für Mitarbeiter, die in der Parkraumüberwachung tätig sind, abgehalten werden. Daher soll ein Nachtrag zum Bittleihvertrag vom 27.06.2023 abgeschlossen werden, mit dem eine Erhöhung der Betriebskosten vereinbart wird.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des Nachtrags zum Bittleihvertrag vom 27.06.2023 mit der MT Verkehrssicherheit GmbH.

Gemeindewohnungen Eduard Hartmann-Platz 1/2 und 1/3; Verlängerung Mietverträge
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der Mietverhältnisse für die Wohnung Eduard Hartmann-Platz 1/2 und für die Wohnung Eduard Hartmann-Platz 1/3 um weitere 3 Jahre.

Bildungscampus; Kindergarten; Ankauf Möbel für Kleinkinder-

gruppe
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf diverser Möbel und sonstiger Ausstattung für die Einrichtung von 2 Kleinkindgruppen gemäß der Niederösterreichischen Kinderbetreuungs-offensive zur Betreuung von Kindern im Kindergarten ab dem 2. Geburtstag und stellt dafür einen Kostenrahmen in Höhe von € 18.000,00 exkl. USt zur Verfügung.

Gemeindeabgaben; Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die Vergabe des nach dem Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse, BGBl. I Nr. 122/2023, erhaltenen Betrages an die NÖ Gemeinden sowie die Weitergabe dieses Zweckzuschusses durch die Gemeinden an die gebührenpflichtigen Haushalte hat die NÖ Landesregierung am 23.01.2024 die Richtlinie für die Vergabe dieses Zweckzuschusses erlassen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg beschließt einstimmig die Festlegung, in welcher Form der Zweckzuschuss an die gebührenpflichtigen Haushalte weitergegeben wird, wie folgt:

▪ **Betrag des Zweckzuschusses**

Der Anteil der Marktgemeinde Laxenburg am Zweckzuschuss des Bundes beträgt gemäß Anlage 1 der Richtlinie der NÖ Landesregierung für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse vom 23.01.2024 € 49.236,00.

▪ **Festlegung des Gebührenhaushaltes**

Gemäß § 3 Abs 1 der Richtlinie der NÖ Landesregierung für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse vom 23.01.2024 wird der erhaltene Betrag im Gebührenhaushalt 852 „Abfallbeseitigung“ als Mittelaufbringung dargestellt und auf dem Konto 86101 verbucht.

▪ **Festlegung der Variante der Verteilung und Eckdaten**

Gemäß § 3 Abs 2 der Richtlinie der NÖ Landesregierung für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse vom 23.01.2024 wird unter besonderer Berücksichtigung der Verwaltungsökonomie sowie der Kriterien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit die Variante 2 (nach Anteil an Gebührenhöhe) mit folgenden Eckdaten festgelegt:

- Ermittelte Haushalte auf Basis der Bereitstellungsgebühr des Gebührenhaushalts 852 „Abfallbeseitigung“: 1.690
- Ausbezahlter Betrag gemäß: € 49.236,00 (dividiert durch)
- Gesamtanzahl der Bereitstellungen: 1.690
- (ist gleich) Ausgangsbetrag: € 29,13372781 zu runden auf zwei Kommastellen = € 29,13
- (mal) tatsächlich festgesetzte Anzahl der Bereitstellungen
- (ist gleich) Ergebnis des Zweckzuschusses des jeweiligen gebührenpflichtigen Haushalts

▪ **Festlegung des Empfängerkreises**

Empfänger des Zweckzuschusses ist jeder gebührenpflichtige Haushalt in der Marktgemeinde Laxenburg, der zum Stichtag 01. Februar 2024 im Gebührenhaushalt 852 „Abfallbeseitigung“ zur Zahlung einer Bereitstellungsgebühr nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 verpflichtet war.

Der Zweckzuschuss wird im Wege der nächsten Vorschriften durch Lastschriftanzeige als Gutschrift an den jeweiligen Rechnungsempfänger (= jene Person, welche die Gebühren nach § 3 Abs 4 der Richtlinie der NÖ Landesregierung für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse vom 23.01.2024 an die Gemeinde entrichtet) zur Auszahlung gebracht, wobei der jeweilige Betrag mit dem Text „Zweckzuschuss Gebühren 2024“ in der Lastschriftanzeige ausgewiesen wird.

Der Zweckzuschuss besteht aus nicht rückzahlbaren Zuzahlungen zu den zahlungspflichtigen Gebühren des gebührenpflichtigen Haushalts, welcher im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung gewährt wird. Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Zweckzuschuss.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am am Dienstag, den 25. Juni 2024 um 19.00 Uhr statt. Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Internetseite.

Auf www.laxenburg.at finden Sie unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Kompetente und
einfühlsame Betreuung
Traditionelle und alternative
Trauerfeier nach Ihren
persönlichen Wünschen
Seriöse Bestattungsvorsorge

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Mödling
Perchtoldsdorf
Brunn am Gebirge
Kaltenleutgeben



www.bestattung-moedling.at

Das war „Ein Blick auf Laxenburg“ 2023 Ehrungen für besondere Persönlichkeiten



Alle Geehrten gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt (l.) und Bürgermeister David Berl (m.).

Am Abend des 18. Aprils lud Bürgermeister David Berl ins festliche Ambiente des Kaiserbahnhofs zur Veranstaltung „Ein Blick auf Laxenburg“ und gab einen kompakten Überblick über die Entwicklungen in der Marktgemeinde. Er führte durch den Abend und berichtete dabei nicht nur über abgeschlossene Projekte und laufende Arbeiten, sondern gab auch einen Ausblick auf zukünftige Vorhaben.

Gemeinde, sondern auch die außergewöhnlichen Menschen, deren Engagement das Herzstück unserer Entwicklung bildet. Es ist mir eine große Ehre, diese Persönlichkeiten vor den Vorhang zu bitten und ihnen unseren Dank auszusprechen“, so Bürgermeister David Berl.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielt Volksschuldirektorin a.D. OSR Ingrid Höfner die „Laxenburg dankt“-Urkunde. Das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde wurde dem Polizeipostenkommandanten a.D.

Hans Olsa für seine 20-jährige Tätigkeit in dieser Funktion sowie den Gemeinderäten Ing. Josef Stanitz, Walter Tesch, Ing. Michael Heidenreich, Isabella Zimmermann und Ing. Robert Merker für deren jahrzehntelanges Engagement im Gemeinderat durch Bürgermeister David Berl verliehen.

Vielen Dank für Ihr zahlreiches Erscheinen! Es war uns wie immer eine große Freude! Ihr Bürgermeister David Berl und Ihre Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt



Rathaus - Personelles

Die demokratisch gewählten Mandatarinnen und Mandatäre der Gemeinde im Jahr 2023

Die 21 Mitglieder des Gemeinderats werden von den Wahlberechtigten aufgrund des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Verhältniswahlrechtes für einen Zeitraum von fünf Jahren gewählt.

Aus der Mitte des Gemeinderats werden der Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister bzw. die Vizebürgermeisterin sowie sechs geschäftsführende Gemeinderäte bzw. Gemeinderätinnen gewählt.

In Laxenburg unterstützen weiters fünf Ausschüsse den Gemeinderat, Gemeindevorstand und den Bürgermeister bei deren Aufgaben.



Bürgermeister

David Berl (LVP)



Vizebürgermeisterin

Silvia Wohlfahrt (LVP)

Weiters waren im Gemeinderat vertreten:

- Christian Blei (LVP)
- Astrid Grasnek (GRÜNE)
- Johanna Gruber (LVP)
- Isabella Heidenreich (SPÖ)
- Markus Rapp, Msc. MBA (LVP)
- Walter Ruiner (SPÖ)
- Doris Schmidt-Kindl (GRÜNE)
- Ing. Josef Stanitz (LVP)
- Johanna Stanek (LVP)
- Helfried Steinbrugger (LVP)
- Walter Tesch (LVP)
- Mag.a Melanie Prager (LVP)
- Isabella Zimmermann (LVP)

Geschäftsführende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte



Ing. Michael Heidenreich (SPÖ)

Ing. Mag. Peter Koizar (LVP)

Ing. Robert Merker (LVP)

Dr. Felix Reinhard Paulesich (GRÜNE)

Regina Schnurrer (LVP)

DI Andreas Weiß (LVP)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Laxenburg

Die Struktur unserer Gemeinde sowie die wirtschaftliche Dynamik haben die Gemeindeverwaltung in den vergangenen Jahren zu

einem respektablen Betrieb in der Größe eines mittelständischen Unternehmens werden lassen.

Insgesamt 70 Bedienstete waren im Jahr 2023 bei der Marktgemeinde Laxenburg beschäftigt.



Daniela Fürst
Amtsleiterin

Hermann Wiesinger
Leiter
Wirtschaftshof

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Verwaltung im Gemeindeamt	20	(7 Teilzeit, 2 Bildungskarenz)
Team des Wirtschaftshofs	15	
Volksschule	2	
Hort	10	(8 Teilzeit, 2 Karenz)
Kindergärten	11	(5 Teilzeit, 1 Karenz)
Stützkraft Kindergarten	1	(1 Teilzeit)
Bücherei	3	(3 Teilzeit) + 1 Ehrenamtliche
Kläranlage	1	
Reinigungskräfte	4	(4 Teilzeit)
Tagesbetreuungseinrichtung	3	(3 Teilzeit)

Bürgerservice

Einige signifikante Aufgaben

AMTSLEITUNG:

Amtsleiterin Daniela Fürst und ihre Stellvertreterin Brigitte Vodenik sind in der Marktgemeinde verantwortlich für die Umsetzung aller Beschlüsse und das Personalmanagement der 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2023 standen auch 7 Gemeindevorstands- und 6 Gemeinderatssitzungen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Weiters wurde die NÖ Landtagswahl im Jänner 2023 abgewickelt, die NÖ Kinderbetreuungsoffensive, die Erneuerbare Energiegemeinschaft Laxenburg (EEG) und eine Zivilschutz-Stabsübung vorbereitet. Es wurden organisatorische und formelle Vorbereitungen für einen Ukraine-Hilfstransport durchgeführt. Außerdem wurde an der Erneuerung der EDV-Anlage im Gemeindeamt, Wirtschaftshof, der Volksschule und am Zutrittssystem für den Bildungscampus gearbeitet. Gemeinsam mit dem Bürgermeister wurde die Neuausrichtung der Bibliothek am Bildungscampus erarbeitet, um nur einige Beispiele ihrer umfangreichen Tätigkeiten zu nennen.

EMPFANG UND BÜRGERSERVICE:

Das Bürgerservice ist die erste Anlaufstelle für Fragen aller Art im Rathaus. Im Jahr 2023 wurden 3.773 Einwohnerinnen und Einwohner und 1.544 Haushalte von Cornelia Gottlieb, Andrea Edelhofer, Mag.a Nicole Svec und Erik Kruschke betreut. Hier werden Meldebewegungen durchgeführt, Meldebestätigungen, Strafregisterbescheinigungen und Verlustanzeigenbestätigungen ausgestellt und zusätzlich 230 Hunde verwaltet. Des Weiteren werden im Bürgerservice die Laxenburg-Karten ausgegeben sowie der Saisonkartenverkauf für unseren Badeteich durchgeführt. Die Abteilung ist auch für Wahlen, Volksbegehren, Sozialagenden, das Fundamt und die Vergabe der

Schnuppertickets verantwortlich. Im Bürgerservice werden zudem 340 Schlosskonzerte-Abos verwaltet und der Ticketverkauf für sämtliche Veranstaltungen der Marktgemeinde Laxenburg abgewickelt.

PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

Mag.a Barbara Formann geht Mitte des Jahres in Bildungskarenz und übergibt einige ihrer Agenden an Lana Vogt. Diese verantwortet seither die Gemeindezeitung, den Social-Media-Auftritt, die Website der Gemeinde, den Newsletter sowie die Pressearbeit. Nebenbei textet sie noch Aussendungen, verfasst Brief- oder Einreichungstexte und schießt das eine oder andere Foto. Seit Herbst 2023 bereichert Thomas Valka das Gemeindeteam und hält die wichtigsten Momente mit seiner Kamera fest.

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT:

Monika Rapp hat die Planung, Konzeption und Organisation von Veranstaltungen der Marktgemeinde Laxenburg inne. Besondere Highlights waren 2023 die Eröffnungsfeier unseres Bildungscampus mit mehr als 800 Gästen und die des Kaisergartens mit mehr als 400 Gästen sowie weitere Veranstaltungen, wie die Laxenburger Schlosskonzerte, das Sommerkino am Schlossplatz, der Genuss im Rathauspark und viele mehr.

BUCHHALTUNG:

Das Team der Buchhaltung, Kassenverwalterin Barbara Schiffner, Werner Antoni und Manuela Haager, hat 2023 ein Budget von rund 13,5 Mio. Euro betreut. Sie verwalten gemeinsam jährlich tausende Rechnungen und 2023 auch weit über 300 Laxenburger Firmen und an die 600 Grabstellen. Patrick Hirnschall arbeitet seit dem Winter 2022 an der IT-Administration und dem Einkauf.



Die Gemeinde hat 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

WIRTSCHAFTSHOF:

Das Team des Wirtschaftshofs rund um Leiter Hermann Wiesinger hat auch 2023 große Einsätze gebracht. Rund 300 Stunden wurden für Sperrmüll-Hausabholungen aufgewendet, wie auch die 20 Altstoffsammelplätze im Ortsgebiet rund 2.600 Stunden einer Reinigung unterzogen werden mussten. 150 m³ Kompost wurden im vergangenen Jahr gratis an Laxenburgerinnen und Laxenburger am Wirtschaftshof abgegeben, wo auch während der Öffnungszeiten nahezu 1.000 Stunden Altstoffsammeldienst geleistet wurden. Zu allen laufenden Arbeiten und der Einrichtung zahlreicher Veranstaltungen ist die umfangreiche Ortsbildpflege ein großes Aufgabengebiet für das Team des Wirtschaftshofs.

BAUAMT:

Im Bauamt der Marktgemeinde Laxenburg arbeiten Ing.in Silvia Rasztovich, Ing. Werner Domanek, Ing. Stefan Pospisil und Ing. Norbert Schiffner an großen Projekten, laufenden Instandhaltungen oder auch der Einhaltung der Bauordnung. 2023 wurde unter anderem das größte Projekt in der Geschichte der Marktgemeinde, der neue Bildungscampus, fertiggestellt und bezogen. In diesem Zusammenhang wurden die Martin Ebner-Gasse und Friedrich Rauch-Gasse gleich umgebaut und neu gestaltet. Ein großes Projekt war 2023 die Neugestaltung des Johannesplatzes, der nun durch mehr Grün und weniger Asphalt überzeugt. Au-

ßerdem wurde den Pfadfindern eine neue Unterkunft bereitgestellt. Weiters erfolgte auch 2023 die laufende Teilnahme an zahllosen gewerbe-, wasser- und verkehrsrechtlichen Verhandlungen für die Marktgemeinde.

PERSONALVERWALTUNG UND MUSIKSCHULVERBAND:

Für die 21 Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer sowie das Musikschulbudget von € 1.038.000,- mit allen damit verbundenen Aufgaben ist Andrea Hübl verantwortlich. In der Personalverwaltung der Marktgemeinde ist sie die Sachbearbeiterin für 70 Gemeindebedienstete und 21 Mandatarinnen bzw. Mandatäre.

KLÄRANLAGE:

In der Kläranlage der Marktgemeinde Laxenburg, ein wenig außerhalb des Ortes, ist Klärwart Kurt Haager für den reibungslosen Ablauf und die Aufbereitung der täglichen Schmutzwässer der Haushalte verantwortlich. Er führt mehrmals pro Woche Kontrollen und Wartungen durch, reinigt die Geräte, verantwortet den jährlichen Prüfbericht, führt Laboruntersuchungen durch und schickt monatlich Proben ins externe Labor.

Zu den weiteren Außenstellen zählten im Jahr 2023 das Team der Bibliothek am Campus, das Team des Horts, der Kindergärten, der Kinderkrippe und der Volksschule.



Richtungsweisende Projekte des Gemeinderats

Der neue Bildungscampus bietet unzählige Möglichkeiten für eine vielfältige Gemeinschaft im Ort. Mit dieser Investition in die Zukunft können die Laxenburger Kinder den Bildungsweg in einer zeitgemäßen Umgebung beschreiten.

Alle Projekte müssen vom Gemeinderat abgesegnet werden. So gab dieser im Jahr 2023 für viele große, aber auch kleinere Unternehmungen grünes Licht. Unser neuer Bildungscampus war mit Abstand das größte Projekt des Jahres, aber auch die Vorbereitungen rund um die Erneuerbare Energiegemeinschaft Laxenburg (EEG) nahmen viel Zeit in Anspruch.

Ohne Pause wird im Hintergrund an Verbesserungen getüftelt, seien es Straßenbauprojekte, Erweiterungen oder Sanierungen bestehender Gebäude, Verbesserungen der Mobilität und Sicherheit oder neue Veranstaltungsformate mit Mehrwert für die Laxenburger Bevölkerung. Einige dieser Projekte führen wir hier exemplarisch an.



Helpfen, wo dringend Hilfe gebraucht wird: Anfang 2023 konnten wir gemeinsam mit der Marktgemeinde Wiener Neudorf und der finanziellen Unterstützung anderer Gemeinden aus dem Bezirk dringend benötigte Ausrüstung in die Ukraine senden.



Entlang der vielbefahrenen Straße B11 wurde ein erweiterter Lärmschutz angebracht. Damit ist nun der maximal mögliche Lärmschutz für die dahinterliegenden Wohngebiete umgesetzt. Auch hier gingen unzählige Gespräche und Verhandlungen voraus.



Auch 2023 waren unsere Vereine sehr aktiv und werden von der Marktgemeinde unterstützt – wie zum Beispiel die SZENioren, eine Theatergruppe für Seniorinnen und Senioren rund um Intendantin Mag. Renate Neuber, die 2023 ins Leben gerufen wurde.



Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Laxenburg, kurz EEG, wurde 2023 gegründet und startete den Erstbetrieb mit gemeindeeigenen Gebäuden. Nach vielen Monaten der Planung konnten die Aufträge für zwei weitere Photovoltaik-Anlagen vergeben werden. Diese zusätzlichen Strommengen (ca. 310 kWp) ermöglichen es uns, die EEG auf interessierte Laxenburger Haushalte auszuweiten.



Durch einen Grundstücksankauf wurde ein neuer öffentlicher Weg von der Franz-Berl-Gasse in die Anselmgasse ermöglicht.



Der Fußgängerübergang in der Hofstraße ist nun sicherer: Beim Zebrastreifen wurden eine Blinkleuchte und eine zusätzliche Bodenmarkierung angebracht. Da sich diese Warneinrichtungen bewährt haben, möchten wir sie künftig ausweiten.



Vielleicht ist es dem einen oder der anderen aufgefallen: In der Fürst-Kaunitz-Straße gab es mehrere Wochen lang eine Baustelle. Hier wurde das unterirdische Gewölbe des Turbinbachs, das in den Schlosspark führt, saniert.



Die gratis Selbstverteidigungs-Workshops der Gemeinde kamen bei der Bevölkerung so gut an, dass daraus regelmäßige Kurse wurden. Neben Techniken zur Selbstverteidigung zeigt Kursleiter Roman Kettner auch, wie wir unser Körperbewusstsein stärken.



Neuer Traktor für den Wirtschaftshof: Nachdem die alte ISEKI-Zugmaschine 15 Jahre lang tagtäglich im Einsatz war, durfte sie im Jahr 2023 in den wohlverdienten Ruhestand gehen und wurde durch ein neueres Modell ersetzt.

Finanzen

Die Gebarung in Laxenburg im Jahr 2023

Auch im Haushaltsjahr 2023 wurde der Rechnungsabschluss mit der Drei-Komponenten-Rechnung erstellt. Dieser gliedert sich wie folgt:

- **Ergebnishaushalt** mit Erträgen und Aufwendungen. Der Ergebnishaushalt enthält zusätzlich zum Finanzierungshaushalt die Abschreibung für das Anlagevermögen, Rückstellungen sowie Rücklagen.
- **Der Finanzierungshaushalt** enthält alle Ein- und Auszahlungen.
- **Vermögenshaushalt** mit Aktiva (Vermögen) und Passiva (Eigen- und Fremdmittel) - dieser findet sich nur im Rechnungsabschluss.

Im Voranschlag und im Rechnungsabschluss stehen jeweils der Ergebnishaushalt und der Finanzierungshaushalt.

Ergebnishaushalt 2023:

Erträge	€ 13.543.095,68
Aufwendungen	€ 12.822.879,82
Saldo Nettoergebnis	€ 720.215,86
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 1.362.676,70
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 2.082.892,56

Finanzierungshaushalt 2023:

Einzahlungen operative Gebarung	€ 13.158.209,42
Auszahlungen operative Gebarung	€ 10.811.914,51
Einzahlungen investive Gebarung	€ 407.074,09
Auszahlungen investive Gebarung	€ 6.602.713,06
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 819.837,22

Die Gestaltung des Budgets erfolgt immer unter dem Gesichtspunkt, dass die Ausgaben in einem vernünftigen Verhältnis zu den Einnahmen stehen, damit wir durch entsprechende Effizienz in der Verwaltung und in allen Entscheidungen eine Gebührensicherheit für die Bevölkerung bieten können.

Wesentliche Einnahmen und Ausgaben:

EINNAHMEN			
	2021	2022	2023
Kommunalsteuer	4.349.731,85	4.924.495,49	5.733.473,75
Grundsteuer A+B	435.247,00	478.755,28	451.911,42
Ertragsanteile des Bundes	2.612.850,84	3.005.800,37	2.943.972,26
AUSGABEN			
NÖKAS - NÖ Krankenanstaltensprengel	1.271.187,22	1.206.673,03	1.285.738,84
Sozialhilfe Umlage	969.561,58	895.035,67	1.074.245,47
Schülerhaltungsbeiträge	180.341,34	182.541,07	173.509,61



Ein Treffpunkt für alle Generationen im Einklang mit der Natur: Der neue Kaisergarten umfasst ganze 17.000 m².

Umwelt und Nachhaltigkeit Maßnahmen in Laxenburg im Jahr 2023

Die Umsetzungsmaßnahmen im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit setzten die bereits längere Tradition in diesem Bereich auch im Jahr 2023 erfolgreich weiter fort.

Mit der Gründung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Laxenburg, kurz EEG, und dem Beschluss eines Ausbauprogramms für Photovoltaikanlagen ist ein wesentlicher Meilenstein in Richtung nachhaltiger Energieerzeugung umgesetzt worden. Ein eigener Beratungsschwerpunkt zu „Raus aus Öl und Gas“ spornte die interessierten Laxenburgerinnen und Laxenburger aber auch zum Energiesparen und zu mehr Energieeffizienz an. Der Klima- und Energietag gemeinsam mit dem IIASA und der Energieberatung Niederösterreich war dazu der Startschuss.

Mit der laufenden Anpassung der Förder-

richtlinien für energiesparende Maßnahmen ist es uns gelungen, die Unterstützung für klimafreundliche Maßnahmen immer aktuell zu halten. Der Zuspruch zu dieser Unterstützung im Jahr 2023 bestätigt diesen eingeschlagenen Weg.

Mit dem Bildungscampus ist auch eine neue energieeffiziente Bleibe für unsere Klimabündnis-Bildungseinrichtungen Kindergarten und Volksschule geschaffen worden. Der Gemeinde-Energiebericht 2023 zeigt deutlich den reduzierten Energieverbrauch. Mehr noch: Durch die Verwendung von überwiegend Holz als Baustoff wurde gegenüber einem herkömmlichen Ziegel- bzw. Betonbau auch ein wesentlicher Beitrag zur CO₂-Einsparung geleistet.

Aber nicht nur zum Klimaschutz wurden Maßnahmen getroffen, sondern auch zur

Anpassung an den nicht mehr vermeidbaren Klimawandel. Großzügige Baum- und Heckenpflanzungen im neu gestalteten Kaisergarten sorgen für mehr frische Brise in der Gemeinde und am neu gestalteten Johannesplatz wurde die Hälfte der Asphaltfläche in versickerungsfähige Grünflächen umgewandelt und die Anzahl der Bäume vervierfacht. Diese naturnahe Gestaltung begeistert nicht nur die Anrainerinnen und Anrainer.

Nicht zuletzt haben wir auch weitere Akzente für eine umweltfreundliche Mobilität gesetzt. Der Laxenburger RADLTag wurde auch 2023 bestens angenommen und der Kinder-Fahrradcheck ist ohnehin ein Fixpunkt zu Beginn der Radl-Saison.

*Ihr Umweltgemeinderat
GfGR DI Andreas Weiß*



Der Johannesplatz wurde zu einem großen Teil entsiegelt: Zusätzliche Bäume, Blühwiesen und diverse Staudenbeete wurden angelegt.

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.06.2024	Samstag	19.00 Uhr	Vernissage: Die Parks von Bruck/Leitha und Laxenburg Bis 23. Juni jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
03.06.2024	Montag	Genaue Infos unter www.mulabi.at	Open House in der Musikschule Schnupperwoche von 03. bis 07.06.	Bildungscampus, Martin Ebner-Gasse 10	Musikschule
03.06.2024	Montag	09.30 - 10.00 Uhr	Abenteuer für die Kleinsten Fingerspiele, Reime, Lieder & einfache Geschichten; für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
04.06.2024	jeden Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
05.06.2024	Mittwoch	ab 08.00 Uhr	Tagesfahrt: Mutterkirchen Keltendorf / Schifffahrt Strudengau	Mutterkirchen	Pensionistenverband
07.06.2024 05.07.2024 02.08.2024	jeden ersten Freitag im Monat	17.00 - 21.00 Uhr	Jugendclub-Abend Für alle Jugendlichen ab zwölf Jahren	Jugendclub im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
08.06.2024	Samstag	ab 11.30 Uhr	Jurtenfestl der Pfadfinder	Schlosspark, beim Alten Schloss	Pfadfinder Laxenburg
09.06.2024	Sonntag	09.00 - 11.15 Uhr	Waldbaden mit Meditation und Yoga Weitere Informationen unter www.yogaspirits.at	Schlosspark, Treffpunkt am Haupttor	Yogaspirits
09.06.2024	Sonntag	16.30 - 18.00 Uhr	Komödienspiele: Premiere von "Der Rest ist Schweigen"	Hof der Franzensburg	Kultursommer Laxenburg
09.06.2024	Sonntag	11.00 Uhr	Freiluftmatinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus/ Schlosspark	Musikschule
13.06.2024	Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	Erlebnis Bibliothek Fantastische Geschichten, Bastelprojekte, Spiele u.v.m.; für Kinder von 3-6 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
15.06.2024 16.06.2024	Samstag Sonntag	09.00 - 16.00 Uhr 09.00 - 16.00 Uhr	Flohmarkt der Pfarre Laxenburg	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
15.06.2024	Samstag	ab 14.30 Uhr	Familien- und Gesundheitstag "G'sund und G'sellig"	Kaisergarten	Marktgemeinde Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
16.06.2024	Sonntag	11.00 Uhr	Kinderabenteuer Waldpädagogik Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
18.06.2024	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	Kinder entdecken die Welt Gemeinsam fragen, staunen und sich überraschen lassen; für Kinder ab 6 Jahren	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
21.06.2024	Freitag	Abfahrt: 08.30 Uhr	Ganztagestour: Waldviertel, Hardegg und Umgebung	Waldviertel	NÖs Senioren
21.06.2024 22.06.2024 23.06.2024	Freitag Samstag Sonntag	ab 17.00 Uhr ab 10.00 Uhr ab 09.00 Uhr	UFC Laxenburg: Fest bei Freunden Details unter www.facebook.com/fclaxenburg	Fußballplatz	UFC Laxenburg
22.06.2024	Samstag	Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr	Waldauf³ Das junge Tiroler Ensemble Waldauf ³ spielt alpenländische Volksmusik in modernem Klang	Bildungscampus, Martin Ebner-Gasse 10	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
25.06.2024	Dienstag	ab 17.30 Uhr	Buchclub – Treffpunkt und Austausch für Erwachsene	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
28.06.2024	Freitag	Einlass: 18.30 Uhr	34. Laxenburger Sommerball Details unter www.sommerball.at	Schloss Laxenburg	Kulturverein Alt-Laxenburg
29.06.2024	Samstag	15.00 - 16.00 Uhr	Pädagogische Führung zum Bienenstand Informationen unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark, beim Haupteingang	Schlosspark Laxenburg
03.07.2024 17.07.2024 12.08.2024	Mittwoch Mittwoch Montag	10.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr	Sommerspecial in der Bibliothek Bunter Ferienspaß für alle Kinder ab 4 Jahren, Kinder bis 6 Jahre bitte mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
12.07.2024	Freitag	Abfahrt: 08.30 Uhr	Ganztagestour: Mohndorf Armschlag mit Wachau-Schifffahrt	Armschlag	NÖs Senioren
12.07.2024 13.07.2024	Freitag Samstag	ab 18.00 Uhr ab 18.00 Uhr	Genuss im Rathauspark	Rathauspark	Marktgemeinde Laxenburg
13.07.2024	Samstag	Abfahrt: 16.50 Uhr bei Klosterkirche Beginn: 20.30 Uhr	„My Fair Lady – Das Musical“ auf der Seefestspielbühne Mörbisch	Mörbisch	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
14.07.2024	Sonntag	14.00 Uhr	Ausstellung: "Intelligente Kunst am Kanal" Bis 28.07.: Samstag und Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr, Dienstag bis Freitag 17.00 – 21.00 Uhr	Kulturtreffpunkt Laxenburg, beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
28.07.2024	Sonntag	10.00 Uhr	Christophorus Messe mit anschließender Segnung der Fahrzeuge am Schlossplatz	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg

Bau-und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 90 25 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at
Tel. +43 2236 711 01

PARTEIENVERKEHR

Montag	8 - 12 Uhr
Dienstag	16 - 18 Uhr
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 - 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,
→ von April bis Oktober:
Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr
→ von November bis März:
Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 711 01-200

Institutionen am Bildungscampus

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 16 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at
Tel. +43 2236 711 01-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 17 Uhr
kindergarten@laxenburg.at
Tel. +43 2236 711 01-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at
Tel. +43 2236 711 01-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 - 17 Uhr
hort@laxenburg.at
Tel. +43 2236 711 01-500

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. +43 2236 711 01-600

Bibliothek am Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr
Tel. +43 2236 711 01-700

Babytreff

Gemeindsaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9 - 11 Uhr
Tel. +43 2236 711 01

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

ANONYM - VERTRAULICH - KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at
Tel. +43 2236 869 9126,
+43 699 11 04 76 16 oder 15



DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberggasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF

112	EU-Notruf
122	Feuerwehr
133	Polizei
144	Rettung
141	Ärztendienst

JUNI 2024 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

1/8/29	Dr. Günter FABITS	Mödling	0676 923 26 69
15	Dr. Ilona POLZER	Wr. Neudorf	0660 347 03 74
22/23	Dr. Peter GURRESCH	Mödling	0699 113 394 62

JULI 2024

Leider waren zum Redaktionsschluss noch keine Daten verfügbar. Informieren Sie sich bitte unter www.arzt.noee.at

JUNI 2024 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

1/2	Dr. Maximilian OEDENDORFER	Kottingbrunn	02252 769 97
8/9	Dr. Corina-Elena CURESCU	Kottingbrunn	02236 472 83
15/16	Dr. Dana VULPESCU	Schwechat	01 707 72 86
22/23	Dr. Robert WOJTEK	Perchtoldsdorf	01 865 77 77
29/30	Dr. Christian KUNZ	Ebreichsdorf	02254 722 34

JULI 2024

6/7	Dr. Sascha RECHINGER	Mödling	02236 205 520
13/14	Dr. Peter SCHÖBERL	Hinterbrühl	02236 263 56
20/21	Dr. Laleh OFNER-MAHDAVI	Breitenfurt bei Wien	02239 2970
27/28	Dr. Matthias UNGER	Himberg	02235 87291

JUNI 2024 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

2	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Feldapotheke, Biedermansdorf, Siegfried-Markusstraße 16b Kaufpark Apotheke, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 327 51 02236 71 01 717 01 609 18 84
9	SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf Salvator-Apotheke, Mag. pharm. Ilse Skarka, Wienerstraße 2, 2340 Mödling	01 699 98 97 02236 221 26
16	Marien-Apotheke, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, 2380 Perchtoldsdorf Alte-Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", Elisabethstraße 17, 2340 Mödling	01 869 41 63 02236 222 43
23	Südstadt-Apotheke, Südstadtzentrum 2, 2346 Maria Enzersdorf Marien-Apotheke, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg	02236 424 89 02236 712 04
30	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 28, 2371 Hinterbrühl Apotheke zum Eichkogel, Veltliner Str. 4-6, 2353 Guntramsdorf	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00

JULI 2024

7	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Ortstraße 101-103, 2331 Vösendorf Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabethstraße 17, 2346 Maria Enzersdorf Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Hauptstraße 18a, 2353 Guntramsdorf	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72
14	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Marktplatz 12, 2380 Perchtoldsdorf Central-Apotheke, Bahnstraße 2, 2351 Wr. Neudorf	01 869 02 95 02236 441 21
21	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 1234 02236 241 39
28	Apotheke Roth am Freiheitsplatz, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, 2331 Vösendorf	02236 242 90 01 890 50 86

Wahlservice zur Europawahl

Am 9. Juni wird gewählt. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen in den vergangenen Wochen eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Antragscode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Barcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl am 9. Juni ins Wahllokal

mit. Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dazu stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.meinwahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge



© AdobeStock/VanderWolf Images

ist Mittwoch, der 5. Juni 2024, 24.00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 7. Juni 2024, 12.00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 7. Juni

2024, 12.00 Uhr möglich. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Juni 2024, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

B11: Erhöhung der Lärmschutzwände

Lärmschutz ist gleich Lebensqualität. Deshalb wurden in den letzten beiden Jahren viele Maßnahmen dazu umgesetzt. Dazu zählen die Erhöhung der Lärmschutzwände entlang der A2 und der Verlängerung dieser entlang der B11. Mit der Erhöhung der bestehenden

Lärmschutzwände entlang der B11 ist nun der maximal mögliche Lärmschutz für die dahinterliegenden Wohngebiete umgesetzt. Das freut auch Bürgermeister David Berl, der in vielen Gesprächen und Verhandlungen diese Projekte möglich gemacht hat.



© ÖBB/Marek Knopp

Laxenburg übernimmt Komfortzuschlag

In der Mobilregion Mödling wird das Postbus Shuttle ab Juni um € 2,00 pro Fahrt teurer, da der Komfortzuschlag vom Land Niederösterreich nicht mehr gefördert wird. Die Marktgemeinde hat jedoch

beschlossen, 25 Prozent dieses Zuschlags zu übernehmen. Alle Informationen zu dieser flexiblen Pkw-Alternative sowie eine Übersicht mit allen Haltepunkten finden Sie unter www.laxenburg.at/mobilitaet.



Der Jugendclub ist eröffnet! Ab sofort jeden ersten Freitag im Monat



Jugendgemeinderätin Johanna Gruber, Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt brachten für alle eine Torte mit!

Endlich hat Laxenburg wieder einen Jugendclub! Bei der großen Eröffnungsfeier am Freitag, den 26. April, war bereits einiges los. Seit Mai öffnet der Jugendclub beim Kaiserbahnhof jeden ersten Freitag im Monat von 17.00 bis 21.00 Uhr für alle Jugendlichen ab zwölf Jahren seine Pforten, um gemeinsam Spaß zu haben und neue Freunde zu finden.

„Der Jugendclub stellt einen wichtigen Treffpunkt für unsere Jugendlichen dar und wir freuen uns, diesen wieder für sie öffnen zu können“, so Bürgermeister

David Berl. „Wir hoffen, dass der Jugendclub ein Ort sein wird, an dem sich Jugendliche wohl fühlen, Spaß haben und positive Erfahrungen sammeln können“, ergänzt Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt.

Weitere Informationen zum Jugendclub gibt es unter www.laxenburg.at/jugendclub. Folgt auch gerne dem neuen Instagram-Auftritt mit dem Namen [@jugendclub_laxenburg](https://www.instagram.com/jugendclub_laxenburg), um auf dem Laufenden zu bleiben.

Nächster Termin: Fr, 7. Juni



Tischfußball, Darts, Billard, PS5 zocken oder einfach chillen und quatschen? Die Jugend freut sich sichtlich über das neue Angebot.



GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



PORSCHE
INTER AUTO

www.porschewien.at

10 STANDORTE IN WIEN.

Ein Zukunftsabend voller Energie Nachhaltigkeitsbericht und Infos zur EEG Laxenburg



Das Interesse an der Informationsveranstaltung am Dienstag, den 23. April im Kaiserbahnhof war beträchtlich.

Startschuss für die Laxenburger Energiegemeinschaft und starke Zahlen aus dem Nachhaltigkeitsbericht der Marktgemeinde:

Am Dienstag, den 23. April hieß Bürgermeister David Berl alle interessierten Laxenburgerinnen und Laxenburger zum „Zukunftsabend voller Energie“ im Kaiserbahnhof willkommen. Gemeinsam mit Dr. Daniel Huppmann vom IIASA (Internationales Institut für Angewandte Systemanalyse) gab der Bürgermeister einen Einblick über den Stand der Zukunftsfähigkeit des Ortes, über neue Erkenntnisse aus der Welt der Wissenschaft und mit Mag. Peter Gönitzer von der Nobile Group alles rund um den Probetrieb der neuen Energiegemeinschaft bekannt. Alle Informationen zur Laxenburger Energiegemeinschaft, zum Anmeldeprozess und weitere Details gibt es unter diesem Link: www.laxenburg.at/eeg.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt in der Marktgemeinde Laxenburg eine große Rolle. Deshalb hat die Gemeinde in den letzten Jahren ihren Treibhausgas-Ausstoß durch viele verschiedene Projekte reduziert. Die gesammelten Ergebnisse wurden nun in einem Nachhaltigkeitsbericht festgehalten.

Durch die Installation von Wärmepumpen, die Umstellung der Beleuchtung, PV-Anlagen und alternative Energien auf Gemeindegebäuden konnten unglaubliche 23 % an CO₂-Emissionen bei kommunalen Gebäuden und 21 % bei der Beleuchtung eingespart werden.

„Wir haben unsere Treibhausgasbilanz bei den Gebäuden in den letzten Jahren um ein Viertel reduziert – da ist noch nicht einmal unser neuer Bildungscampus eingerechnet, der ja unser größtes Einzelgebäude ist“, freut sich Bürgermeister David Berl und ergänzt: „Dank der Holzbauweise hat der Bildungscampus sogar eine negative CO₂-Bilanz. Durch das Holz haben wir im Gegensatz zu Stahlbeton über 215.000 Tonnen CO₂ eingespart.“

Auch durch die Installation von PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden (u.a. auf dem Dach des Rathauses und des Kaiserbahnhofs) wurden zwischen 2015 und 2023 36 Tonnen CO₂ eingespart. Und bei zwei neu errichteten Gemeindegebäuden – dem Wirtschaftshof und dem Gebäude des Fußballvereins UFC Laxenburg – konnte der Stromverbrauch deutlich reduziert werden.

Am Beispiel des Johannesplatzes wird gezeigt, wie man sich durch Entsiegelungen und Baumpflanzungen auf künftige Hitzesommer vorbereiten kann. 2023 wurde dieser komplett umgestaltet, sodass es hier nun deutlich mehr Grün und weniger Asphalt gibt. Selbst bei den Kfz-Stellplätzen kommen sickerfreundliche Bodenbeläge zum Einsatz. Außerdem wurden Ladestationen für Elektroautos installiert.



Spannende Vorträge von DI Andreas Karner, Bgm. David Berl, gfGR DI Andreas Weiß, Dr. Daniel Huppmann und Mag. Peter Gönitzer.

2024 werden zudem PV-Module mit einer Leistung von ganzen 274 kWp auf dem Dach des ASZ installiert und der Probetrieb der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Laxenburg (EEG Laxenburg) kann losgehen.

Den gesamten Nachhaltigkeitsbericht finden Sie als PDF-Download unter diesem Link: www.laxenburg.at/nachhaltigkeit.

Erfolgreicher Kinder-Fahrradcheck Überprüfung, Quizstation und Parcours



Die jährliche Veranstaltung trägt dazu bei, das Bewusstsein für Fahrradsicherheit bei Kindern zu stärken – und auch heuer war das Interesse wieder sehr groß.

Am Freitag, den 12. April freuten sich alle jungen Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer: Beim Kinder-Fahrradcheck am Schlossplatz waren sie nämlich dazu eingela-

den, ihre Fahrräder auf Herz und Nieren prüfen zu lassen, um sicher in die neue Saison zu starten. Die Veranstaltung hielt auch spannende Aktivitäten bereit. So war die

Quizstation der Polizei eine beliebte Anlaufstelle, wo die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen rund um Verkehrssicherheit unter Beweis stellen

konnten. Das größte Highlight war aber der Parcours der Sportunion Laxenburg, der die Geschicklichkeit und das Fahrradkönnen der Kinder auf die Probe stellte.

Bürgermeister David Berl bei einem offiziellen Besuch in der Ukraine

Wie im Editorial angeführt hier ein paar fotografisch festgehaltene Eindrücke vom internationalen Treffen der Städte und Regionen in Kiew.



Im Gespräch mit Kiew-Bürgermeister Vitali Klitschko.



Bürgermeister David Berl besuchte auch die Stadt Solotschiw, welche die MG Laxenburg bereits mehrmals unterstützte.



Im Ministerium für Zivil- und Katastrophenschutz.

Gemütlicher Muttertags-Brunch Ausgelassene Stimmung im Rathauspark

Am Samstag, den 11. Mai wurde gemeinsam der bevorstehende Muttertag gefeiert. Bei herrlichem Wetter genossen an die 190 Laxenburgerinnen in der entspannten Atmosphäre des

Rathausparks ein reichhaltiges Frühstücksbuffet von Kulhanek Kaffee und Laden und ließen es sich bei einem Glas Prosecco so richtig gut gehen. Organisatorin und Vizebürgermeisterin

Silvia Wohlfahrt freut sich über das zahlreiche Erscheinen: „Unser Muttertags-Brunch ist nicht nur eine Gelegenheit, den Müttern gebührend zu danken, sondern auch ein schöner

Moment des Zusammenseins in der Gemeinde. Vielen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Event beigetragen haben.“
Fotos unter: www.laxenburg.at/aktuelles/muttertags-brunch



Erfolgreiche Aktion „Sauberes Laxenburg“ Zahlreiche Freiwillige halfen mit

Trotz der frühen Stunde versammelten sich am Sonntag, den 13. April um 8.30 Uhr morgens zahlreiche Menschen, um die Straßen und Plätze unseres schönen Ortes zu säubern und zu verschönern. Bei Sonnenschein begannen die Freiwilligen mit Warnwesten,

Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, die verschiedenen Bereiche des Ortes zu durchstreifen. Danach trafen sich alle fleißigen Helferinnen und Helfer noch einmal beim Wirtschaftshof – diesmal allerdings zum gemeinsamen Ausklang bei einer ordentlichen

Stärkung, als kleines Dankeschön von der Gemeinde. Die jährliche Aktion „Sauberes Laxenburg“ bietet nicht nur eine Gelegenheit, die Umwelt zu pflegen, sondern symbolisiert auch den Zusammenhalt im Ort. „Es ist einfach toll, dass so viele unserer Einladung gefolgt

sind, um Laxenburg von Unrat zu befreien. Und es ist immer wieder schön zu sehen, wie stark unsere Gemeinschaft ist, wie sich alle gegenseitig motivieren und tatkräftig unterstützen“, sagt der Organisator und Umweltgemeinderat DI Andreas Weiß voller Stolz.



Global denken, lokal handeln: IIASA hat eine PV-Anlage installiert



Das Institut für angewandte Systemanalyse (IIASA) hat sich kürzlich mit Voltaigo, einem lokalen Photovoltaik-Anbieter zusammengetan, um ein 220-kWp-System mit fast 500 PV-Paneelen zu realisieren. Nach Abschluss der Bauarbeiten soll sich die Investition in den nächsten zehn Jahren finanziell auszahlen. Diese Initiative bietet nicht nur die Möglichkeit, den Treibhausgasausstoß des Instituts erheblich zu verringern, sondern auch ein wirtschaftliches Energieeinsparungspotenzial.

Die Grundlage für dieses Projekt wurde durch die Entwicklung eines PV-Konzepts Anfang 2022 geschaffen, und nach einer externen Bewertung traf das IIASA-Management die strategische Entscheidung, in diesen wichtigen Bereich zu investieren.

„Aufgrund der führenden Stellung unseres Instituts im Bereich der wissenschaftlichen Nachhaltigkeit und unserer zentralen Position als globaler Problemlöser für Umweltfragen wollten wir diese Rolle auch intern stärken und ausbauen. Zunächst lag der

Schwerpunkt auf der Förderung einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Energieversorgung, mit besonderem Augenmerk auf der Reduzierung des Energieverbrauchs“, erklärt Rafal Cabala, IIASA Process, Quality, and Sustainability Manager.

Die jährliche Stromproduktion deckt etwa ein Drittel des jährlichen Strombedarfs des Instituts. Langfristig wird die PV-Anlage unter Berücksichtigung der Produktionsabzüge dazu beitragen, den jährlichen Netto-Fußabdruck des IIASA um etwa 105 Tonnen CO₂-Äquivalente zu verringern.

„Wir kommen nicht nur unserer Verantwortung nach, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, sondern erwarten auch erhebliche Einsparungen bei unseren Stromrechnungen“, erklärt Thomas Stemerding, Leiter des IIASA Facilities Management.

Dieser strategische Ansatz steht im Einklang mit der Unterstützung des Instituts für die Klimaneutralitäts-Initiative „Race to Zero“ und unterstreicht das Engagement des IIASA für nachhaltige Praktiken.



Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Laxenburg

BIS ZU
6.000€
BONUS*

NUR BIS
30.06.2024

JUNGE FAMILIEN AUFGEPASST!

WOHNKREDIT ABSCHLIESSEN UND BONUS SICHERN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at/wohnkredit

*Die Aktion ist gültig bis 30.06.2024. Der Bonus beträgt 1% der Kreditsumme (aufgerundet auf ganze 1000€), maximal jedoch 2.000€. Für bis zu zwei minderjährige Kinder gibt es zusätzlich einen Bonus in Höhe von jeweils 1% der Kreditsumme, maximal jedoch 2.000€ pro Kind. Die Auszahlung erfolgt individuell über die teilnehmende Raiffeisenbank, entweder nach Wahl der Raiffeisenbank in Form einer Überweisung auf das jeweilige Kundenkonto oder in Form von Gutscheinen. Grundvoraussetzung ist der Neuaufschluss einer Wohnfinanzierung ab 100.000€ Kreditsumme für eine Immobilie bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG oder einer der teilnehmenden niederösterreichischen Raiffeisenbanken. Weitere Voraussetzungen: Der Bonus wird Kreditnehmerinnen bis zum vollständigen Ab-Lieferungszeitpunkt zur Verfügung. Im Falle von mehreren Kreditnehmerinnen ist es ausreichend, wenn eine Kreditnehmerin dieses Kriterium erfüllt. Es gelten folgende betriebl. Grenzen beim Nettobehaltseinkommen pro Jahr: Einzelpersonen bis 45.000€, zwei Personen bis 70.000€. Für jede weitere Person ohne Einkommen erhöht sich diese betriebl. Grenze um weitere 10.000€. Der Hauptvertr. muss in Österreich liegen, der/die Kreditnehmer/in bewohnt die finanzierte Immobilie selbst. Für die finanzierte Immobilie ist ein Energieausweis vorzulegen. Im Falle einer vorzeitigen Rückführung der Wohnfinanzierung durch Umschuldung zu einer anderen Bank binnen 5 Jahren ab Zustellungsdatum verpflichtet sich der/die Kreditnehmer/in, den erhaltenen Bonus zurückzugeben. Impressum: Mediendirektor: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

© Voltaigo (2)

ANZEIGE

Musikschule: 1. Preise bei Prima La Musica!

Von 20. bis 29. Februar ging der diesjährige NÖ Landeswettbewerb 2024 des bundesweiten Wettbewerbs „Prima La Musica“ im Großen Festspielhaus und in der Musikschule in St. Pölten über die Bühne, bei dem sich mittlerweile jedes Jahr über 1.000 Musikschülerinnen und Musikschüler aus ganz Niederösterreich der Bewertung durch professionelle Fachjürys stellen. Im heurigen Jahr wurde die Musikschule von Schülerinnen und Schülern in den Fächern Harfe, Klavier und Sologesang vertreten und konnte dabei folgende Preise erringen:

1. Preis mit Auszeichnung: Lena Burghard, Harfe, Klasse Mag. An-

gela Rief MA/BA Altersgruppe B
1. Preis: Rose-Ann Joy Bacay, Klavier, Klasse Mag. Helenka Fleischmannova Altersgruppe I
1. Preis: Robin Gaugusch, Sologesang, Klasse MMag. Sabine Pawikovsky Altersgruppe III
1. Preis: Lisa Berl Sologesang, Klasse MMag Sabine Pawikovsky Altersgruppe III (in Oberösterreich angetreten)
1. Preis mit Auszeichnung und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb: Martin Heissenberger, Sologesang, Klasse MMag. Sabine Pawikovsky Altersgruppe III

Das Frühlingskonzert der Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf am Freitag, den 3. Mai im



Ehrung der „Prima La Musica“-Preisträgerinnen und -Preisträger.

Kaiserbahnhof war wie immer ein großer Erfolg und sehr gut besucht. Aus Laxenburg konnte Bgm. David Berl und aus Biedermansdorf Bgm. Hans Wimmer, Vzbgm. Josef Spazierer sowie Gemeinderäte aus beiden Verbandsgemeinden als Ehrengäste begrüßt werden. Besonderen Anklang fand die abwechslungs-

reiche Gestaltung des Abends, dessen Qualität das Publikum begeisterte. Auch die Freude, mit der alle Interpretinnen und Interpreten wieder dabei waren, war spürbar. Fotos vom Konzert gibt es unter www.mulabi.at.

Peter Kreuz,
Musikschulleiter

Ein Jahr und kein bisschen leise Unsere Bibliothek

Seit der Übersiedlung der Bibliothek in den Bildungscampus Laxenburg sind zwölf Monate mit vielen Veranstaltungen, Aktivitäten und einem vielfältigen Angebot an aktuellen Medien wie im Flug vergangen. So besuchten uns im Mai alle Kindergarten- und Zuhörer begeisterte und Einblicke in sein Schaffen als Autor gab. Lesemeisterin und Lesemeister gesucht – auch die Bibliothek Laxenburg beteiligt sich wieder an diesem niederösterreichweiten Gewinnspiel für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Nur noch ein paar Wochen, dann geht's auf in die Sommerferien – mit neuen Büchern, mehreren Sommer-Special-Veranstaltungen für Kinder und dem Ferienspiel Ende August. An drei Vormittagen

lösten gemeinsam mit Inspektor Schnüffel knifflige Fälle. Spannend wurde es auch am 23. Mai, als Krimiautor Andreas Gruber mit der Lesung aus seinem Buch „Rachefrühling“ die Zuhörerinnen und Zuhörer begeisterte und Einblicke in sein Schaffen als Autor gab. Lesemeisterin und Lesemeister gesucht – auch die Bibliothek Laxenburg beteiligt sich wieder an diesem niederösterreichweiten Gewinnspiel für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Nur noch ein paar Wochen, dann geht's auf in die Sommerferien – mit neuen Büchern, mehreren Sommer-Special-Veranstaltungen für Kinder und dem Ferienspiel Ende August. An drei Vormittagen



Bei der Veranstaltung „Blumen im Kopf“ wurden Samenkugeln gebastelt.

wartet auf die Kinder ein buntes und abwechslungsreiches Programm, die Termine findet man unter laxenburg.noebib.at.

Wir wünschen einen spannenden und erholsamen Sommer mit vielen schönen Lesemomenten!

MARKTGEMEINDE LAXENBURG
GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

EVENTTIPP

Genuss im Rathauspark

12. Juli 2024 - Country Music Show
13. Juli 2024 - ELVIS Music Night
kulinarische Köstlichkeiten ab 18 Uhr im Rathauspark

www.laxenburg.at

Frühling im Kindergarten

Zu unserem heurigen Schwerpunkt Wald waren wir viel in der Natur unterwegs. Die Margeritengruppe hatte einige Ausflüge in den Park unternommen, um den Frühling und die Veränderung in der Natur zu entdecken, die Malven- und die Löwenzahngruppe begrüßten bei einem Ausflug den Frühling mit selbstgebastelten Frühlingsträußen. Die Klee-Gruppe war viel im Garten und beobachtete dort die aufblühende Natur und die Klatschmohng-Gruppe unternahm einige Spaziergänge und konnte dabei die Pflanzen- und Tierwelt beobachten. Die Eltern waren zu einem Elternabend mit dem Thema Waldpädagogik eingeladen, bei dem sie viele interessante Aspekte der Waldpädagogik kennen lernten. Alle Kinder machten sich dann in der erwachenden Natur auf die Suche nach versteckten Ostereiern, die natürlich gefunden wurden. Anschließend gab es

dann in den jeweiligen Gruppen eine Osterjause. Wir haben mit den älteren Kindern einen Radworkshop mit dem Klimabündnis organisiert, der den Kindern großen Spaß gemacht hat. Davor haben die älteren Kinder in einem Workshop des ÖAMTC viel über die Sicherheit im Straßenverkehr gehört.

Katharina Berl



Im Kindergarten wird regelmäßige Bewegung groß geschrieben.

Kinder lesen für Kinder Leseprojekt

Im April machten die Kinder der Volksschule beim Leseprojekt „(ge)wichtiges Lesen“ mit. Das Ziel: Binnen zwei Wochen sollten möglichst viele Bücher gelesen werden – wobei aber nicht die Anzahl der Seiten von Bedeutung war, sondern die erreichten Kilogramm. Die Markt-gemeinde belohnte nämlich jedes Kilo mit Geld. Am Ende gab es nur strahl-

ende Gewinnerinnen und Gewinner, denn jedes Kind, das sich engagiert hat, hat zum Erfolg beigetragen und kann stolz sein! Die Gemeinde wog wie versprochen alle 236 erlesenen Kilogramm Bücher mit Geld auf und hat den Betrag sogar noch auf 500 Euro aufgerundet. Damit werden neue Spiele und Bastelmaterialien für die Pausen angeschafft.



Bürgermeister David Berl und Volksschuldirektorin Regine Herdlicka.

MARKTGEMEINDE LAXENBURG
GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Jurtenfest!

8. Juni 2024
Schlosspark Laxenburg
Ab 11:30 beim Alten Schloss

Großes Schaulager mit Lagerfeuer
Köstlichkeiten vom Grill und Jurten-Gulasch
Hüpfburg, Schätzspiel
Ab 17:00 RaRo-Bar
LIVEMUSIK von „THOSE WEIRD ACOUSTICS“

Unser großes Sommerfest für ALLE!
Die Pfadis Laxenburg freuen sich auf euch!

print | design | werbung
leistbar
Kulturpark
WIR UNTERSTÜTZEN MIT LEIDENSCHAFT
Raiffeisen
Regionbank Mittern
Marktplatz 1 Laxenburg

Silvia Bolen stellte ihre Werke aus Kulturverein Alt-Laxenburg

Am 30. April 2024 wurde die Ausstellung der Laxenburger Künstlerin Silvia Bolen im Kulturtreffpunkt laxenburg eröffnet. Obmann GR Helfried Steinbrugger begrüßte zahlreiche Gäste, die Künstlerin Silvia Bolen sprach über ihre Werke und Intentionen, Bürgermeister David Berl hielt die Laudatio und bedankte sich beim Kulturverein Alt-Laxenburg für die zahlreichen, abwechslungsreichen und qualitativ hochwertigen Kulturaktivitäten. Seitens der Marktgemeinde Laxenburg besuchten Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, gfGRⁱⁿ Regina Schnurrer, gfGR Robert Merker und gfGR Andreas Weiß die Vernissage. Gezeigt wurden unter

anderen Motiven Bilder aus Laxenburg, die im Laufe der letzten Jahre entstanden sind.

Aufgewachsen in einem kleinen Dorf in Brasilien wusste Silvia Jacon Bolen schon sehr früh, dass sie die Malerei liebt und Psychotherapeutin werden wollte und diese Ziele verfolgte sie vehement. Neben ihrem Psychologie-Studium in Sao Paulo besuchte sie ebenfalls die Escola Panamericana de Artes für drei Jahre. Ihre ersten Ausstellungen fanden in Brasilia statt. Nach einem neunjährigen Aufenthalt in London ist sie in ihrer Lebensreise mit ihrer Psychotherapie in Wien gelandet.



Zurzeit unterhält Sie sowohl eine Praxis in Wien wie auch in Laxenburg. In der Malerei ist sie weiterhin auf der Suche nach den nächsten Motiven. Ihre Werke zeichnen sich durch

kräftige freundliche Farben und Stimmungseindrücke aus. Man fühlt sich bei ihren Bildern oft als Beobachter in die die Szene mit hineingenommen.

Ruth Libiseller

MARKTGEMEINDE LAXENBURG
GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

15. Juni
ab 14.30 Uhr
im Kaisergarten

G'SUND UND G'SELLIG
Familien- und Gesundheitstag

Infostände, Kinder- und Sportprogramm mit der Sportunion und dem UFCL
Generationen-Aktiv Park & Calisthenics Parcours
Live Musik - Snacks und Getränke

Informationen auf www.laxenburg.at

Schlosskonzerte: Abos für neue Saison 24/25

Die Schlosskonzerte florieren auch in ihrer 44. Spielzeit und präsentierten sich auch am 4. und 5. Mai frisch und lebendig. Werke von Ludwig van Beethoven, Anton Bruckner und Carl Maria von Weber standen auf dem Programm und diese waren diesmal besonders üppig besetzt: Große Bühne, großes Symphonieorchester, Flügel von Bösendorfer und ein zweimal fast voller Saal. Zu Beginn hatte Intendant Bernhard Schneider

das Programm für die kommende Saison vorgestellt. Vom Liederabend mit Puppenspiel zur groß besetzten Kammermusik, vom Klavierrecital bis hin zum Weihnachtsoratorium mit Sing-Along ist das Angebot für die kommende Saison vielfältig, ambitioniert und innovativ. Und das Highlight wird wohl die Gala „Wir sind Kaiserin“ im kommenden Februar. Abonnements sind bereits unter www.laxenburg.at/schlosskonzerte erhältlich.



Gleich drei Ausstellungen im Frühjahr Kultur- und Museumsverein

In stimmungsvollem Rahmen wurde im Februar die Ausstellung „Lieblings(w)orte“ eröffnet. Die in Mödling geborene Künstlerin Karin Lebenbauer zeigte 30 Bilder in Acryl und mit faszinierenden Collagetechniken. Die Begrüßungsworte sprachen in Vertretung von Museumsvereinsobmann Friedrich Decker gfGR Michael Heidenreich sowie gfGRⁱⁿ Regina Schnurrer. Die Inspirationen zu den fröhlich-bunt-poetischen Kunstwerken hat Karin Lebenbauer an ihren Lieblingsorten gefunden, wie im Ausseerland, Zakynthos, in der Toskana und im Kaffeehaus. Die Künstlerin verbindet

jedes Bild aber auch mit ein paar sinnlichen Textzeilen, die zu eigenen kreativen Gedanken und vielleicht sogar zu der einen oder anderen Träumerei anregen ...

Am 22. März, dem Tag des Wassers, eröffnete der Kultur- und Museumsverein Laxenburg die Ausstellung der Wiener Künstlerin mit ungarischen Wurzeln, Hanna Andorka. Sie erlangte erste Aufmerksamkeit durch ihre Segelbilder. Leinwände und Segeltücher wurden mit Segelmotiven bemalt. Wind und Wasser sind das Hauptthema für sie – hier kommen ihre Lieblingsfarben blau und



„Lieblings(w)orte“-Eröffnung: Künstlerin Karin Lebenbauer, gfGR Ing. Michael Heidenreich und gfGRⁱⁿ Regina Schnurrer.

Viertelfestival auch in Laxenburg

Im Rahmen der Vorbereitungen auf das Viertelfestival 2024 mit dem Motto „Sichtweisen“ besuchten Vertreterinnen und Vertreter der Kulturvernetzung Niederösterreich die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Projektstandorte und überreichten symbolisch das Markenzeichen des Viertelfestivals – den bekannten roten „Platzhirsch“.

Von 17. Mai bis 14. Juli 2024 setzen sich im Zuge des Industrieviertelfestivals insgesamt 56 Kunst- und Kulturprojekte aller Genres unter dem Motto „Sichtweise“ auf kreative Art und Weise mit den Besonderheiten in diesem Landesteil auseinander und laden zur Begegnung ein. Weitere Informationen gibt es unter www.viertelfestival.at.



Bürgermeister David Berl und Festivalleiter Stephan Gartner.

grün in allen Schattierungen sehr schön zur Geltung. Ihre Bilder sind voller Dynamik und drücken eine positive Energie aus. Die ausgestellten Bilder waren käuflich zu erwerben. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Harfenistin Amelie Knapp welche das Publikum unter anderem mit der Moldau erfreute.

sentierte bis 26. Mai ihre Bilder, welche die Gäste angeregt diskutiert haben. Musikalisch wurde die Eröffnung von der Künstlerin „ReRa“ begleitet. Die Bilder hatten übrigens lateinische Titel, damit nicht gleich eine Voreingenommenheit entsteht. So konnte jeder Gast selbst entscheiden, was das Bild vermittelt. Ob mit Acryl, Rost und Patina oder auch Epoxidharz, es gab immer neue und überraschende Augenblicke. Fritz Decker hat die Eröffnung vorgenommen und selbst darauf hingewiesen, dass die Bilder mit „Herzschlag“ verbunden sind.

Passend zum Beginn der schönen Jahreszeit konnte am Freitag, den 26. April, die Ausstellung „Waschecht“ im Kultur- und Museumsverein Laxenburg eröffnet werden. Sylvia Lehner prä-

Ali
Immobilienberatung & Vermittlung

Ihre Laxenburger Immobilien-treuhänderin

Anita Hofmann
web: ah-immobilien.at
tel: +43 (0) 664 403 7405

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

JUNI 2024

- Mi. 5. 18.00 Uhr Abendlob
- So. 9. 10.00 Uhr Messe, Vatertag
- Sa. 15. 09.00 bis 16.00 Uhr Flohmarkt
- So. 16. 09.00 bis 16.00 Uhr Flohmarkt
- Do. 20. 18.00 Uhr Bibelgespräch
- So. 23. 10.00 Uhr Familienmesse
- So. 30. 10.00 Uhr Hochamt; Joseph Gruber: Missa in honorem St. Petri, gestaltet vom Kirchenchor

JULI 2024

- Sa. 5. 6.00 Uhr Beginn der Fußwallfahrt an der Mariazeller Kapelle
- So. 7. 18.00 Uhr Messfeier in Rohr im Gebirge für alle WallfahrerInnen
- Di. 9. 14.00 Uhr Messfeier in der Basilika in Mariazell für alle Wallfahrerinnen und Wallfahrer
- So. 28. 10.00 Uhr Christophorus Messe, 11.00 Uhr Segnung der Fahrzeuge am Schlossplatz



Nachhaltige Neuigkeiten aus der Pfarre

Gerade als Katholiken haben wir insbesondere den Auftrag, mit unserer Schöpfung sorgsam und bewusst umzugehen. Eine Photovoltaik-Anlage erfüllt diese Anforderungen in mehrfacher Hinsicht: einerseits wird Sonnenlicht umweltfreundlich in Strom verwandelt, andererseits ist eine PV-Anlage eine Ermutigung zu umweltfreundlichem Handeln! Einen wichtigen Schritt hat hiermit die Pfarre getätigt! In den Monaten Oktober und November 2023 wurde auf dem Dach des Pfarrheims eine PV-Anlage mit einer Spitzenleistung von 13 kWp installiert! Sie hilft, insbesondere an sonnigen Tagen, den Strombedarf des Pfarrheims und des Pfarrhofs zu decken und die überschüssige Energie als erneuerbare Energie zur Verfügung zu stellen. Das Vorhaben wurde auch dankenswerterweise von der Erzdiözese Wien maßgeblich befürwortet und unterstützt. Auch wenn die Investition nicht unbeträchtlich ist, hilft sie der Pfarre auf mittlere Sicht, die hohen Energiekosten substantiell zu senken!

UFCL lädt zum Fest bei Freunden

Liebe Fußballfreunde, auch dieses Jahr findet wieder ein 3-Tages-Fest bei uns am Fußballplatz statt. Von 21. bis 23. Juni steht erneut das Motto „Fest bei Freunden“ im Vordergrund. Das Rahmenprogramm ist wieder voller Highlights. Am Freitag, den 21. Juni wird mit einer Live-Übertragung des EM-Spiels Österreich vs. Polen gestartet (ab 17.00 Uhr). Am Samstag findet ab 10.00 Uhr das Jux-Turnier statt, ab 15.00 Uhr das Riesenwuzzler-Turnier inklusive anschließender Party im Discozelt (ab 21.00 Uhr). Den Sonntag widmen wir ganz der Jugend.

Nachwuchsspiele inklusive musikalischer Untermauerung (ab 9.00 Uhr) bilden hier das Rahmenprogramm. Kulinarische Verköstigung in Form von Speis und Trank erwartet euch natürlich das ganze Wochenende lang.

Das genaue Programm gibt es unter www.facebook.com/fclaxenburg. Anmeldungen für das Jux-Turnier sowie das Riesenwuzzler-Turnier bitte unter office@fclaxenburg.at.

Wir freuen uns über eure Teilnahme!



März und April bei der Feuerwehr Laxenburg Einsätze, Ausbildungen und Feierlichkeiten

Auch die Monate März und April hielten uns mit 20 Einsätzen, dem laufenden Übungsbetrieb sowie den Vorbereitungsarbeiten für unsere Veranstaltungen wieder auf Trab.

Schon zu Beginn der Motorradsaison kam auf der Münchendorfer Straße eine Lenkerin mit ihrem Zweirad zu Sturz. Die Dame hatte großes Glück und blieb nahezu unverletzt. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges wurde das leicht beschädigte Motorrad wieder auf die Fahrbahn gezogen und mit dem Lastfahrzeug von der Einsatzstelle abtransportiert. Am Abend des 21. April kam in der Campingplatzkurve ein Lenker mit seinem Audi von der Fahrbahn ab, prallte gegen mehrere Verkehrszeichen und blieb schwer beschädigt auf der Fahrbahn stehen. Das Fahrzeug wurde von uns auf die Abschleppachse verladen und bei der Polizeiinspektion Laxenburg gesichert abgestellt.

Am 6. April nahm unsere Feuerwehrjugendgruppe am Wissen-

stest im Feuerwehrhaus Guntramsdorf teil. Bei dieser Prüfung konnten die jungen Mitglieder ihr umfassendes Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Durch intensive Vorbereitung und engagierte Ausbildung waren sie bestens vorbereitet, um die gestellten Aufgaben erfolgreich zu bewältigen.

Im Feuerwehrhaus Vösendorf fand das zweitägige Ausbildungsmodul "Grundlagen Führung" statt. Mit dieser abgeschlossenen Prüfung können weitere Ausbildungen und Lehrgänge im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln besucht werden. Wir gratulieren Feuerwehrmann Philipp Riedel zur erfolgreichen Absolvierung des Ausbildungsmoduls.

Am Sonntag, den 28. April fand die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg statt. Bei wunderschönem Wetter fanden sich knapp 62 Feuerwehrmitglieder im Feuerwehrhaus ein. Begleitet durch den Musikverein Moosbrunn folgte der traditio-



nelle Marsch zum Friedhof mit Kranzniederlegung und Totengedenken. Die Feldmesse im Feuerwehrhaus wurde von Feuerwehrkurat Monsignore Hahn, Bezirksfeuerwehrkurat Markus Lindner und Pfarrer Vasile Ciobanu zelebriert. Im Anschluss wurden durch das Feuerwehrkommando Auszeichnungen und Beförderungen ausgesprochen. Als Höhepunkt der Veranstaltung

wurde Feuerwehrkommandant HBI Emanuel Vermeer durch Bürgermeister David Berl zum Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg ernannt. Wir bedanken uns bei der Laxenburger Bevölkerung für deren Teilnahme und die entgegengebrachte Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement.

GR Christian Blei, BM

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 5. JULI 2024

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, Tel. 02236 71101-0, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg; Redaktion: Lana Vogt, Bakk. phil. (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126), Bilder: T. Valka, Beigestellt, Archiv; Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Ehrung für Kommandant Emanuel Vermeer

Der Kommandant unserer Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg, Emanuel Vermeer, wurde zum „Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg“ ernannt.

Im Rahmen der Florianimesse wurde ihm im April die Ernennungsurkunde durch Bürger-

meister David Berl überreicht. Auch wir bedanken uns damit bei Emanuel Vermeer für die jahrelange verdienstvolle Tätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg und die Marktgemeinde Laxenburg selbst und gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



v.l.n.r.: Bürgermeister David Berl, Kommandant Emanuel Vermeer, OBI Harald Jungmayer und OV Andreas Schiffner.

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

LUDWIG
BALTHASAR
02.03.2024
Frau Stefanie und Herrn
Christoph Bauer, MSc



Soleil Rossi

ANZEIGE

»Light of Beauty«

NEUES KOSMETIKSTUDIO IN LAXENBURG!

- KLASSISCHE KOSMETIK FÜR SIE & IHN
- KOBIDO - JAPANISCHE GESICHTSMASSAGE
- MICRONEEDLING
- BIOREPEEL
- LYMPHDRAINAGE
- KÖRPERBEHANDLUNGEN

Tel.: 0699 / 11 77 88 87 oder Mail: light_of_beauty@gmx.at

Die Aktion läuft bis Ende August 2024!



GUTSCHEIN*
20 €

für die 1. Behandlung
Deiner Wahl! Ausschneiden
und einfach mitbringen!

Der Gutschein kann nicht
in Bar abgelöst werden!

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

- Frau Katalin Fraydenegg zum 70-er
- Herrn Berthold Schwarz zum 70-er
- Herrn Johann Kutalek zum 70-er
- Frau Christine Artner zum 70-er
- Frau Elisabeth Storch zum 70-er
- Frau Regine Höfer zum 75-er
- Frau Veronika Heidfogel zum 75-er
- Herrn Ernst Siegel zum 75-er
- Frau Ursel-Leopoldine Maierhofer zum 80-er
- Herrn Alfred Vochazka zum 80-er
- Frau Helene Neiss zum 80-er
- Herrn Dr. Gerd Trofer zum 80-er
- Herrn Dr. med. Friedrich Lomoschitz zum 80-er
- Frau Maria Luzia Hudribusch zum 85-er
- Frau Erika Palatin zum 85-er
- Herrn Ing. Norbert Püspök zum 85-er
- Herrn Otto Rückle zum 85-er
- Herrn Johann Schmidt zum 85-er
- Frau Hilda Nerold zum 95-er
- Herrn Eduard Stoiber zum 102-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Renate Schindler im 82. Lebensjahr
- Ingrid Weghofer im 79. Lebensjahr
- Franz Daucher im 84. Lebensjahr
- Maria Schiefer im 95. Lebensjahr
- Elisabeth Traschler im 94. Lebensjahr
- Alfred Heidmann im 94. Lebensjahr
- Renate Baier im 82. Lebensjahr
- Gyoergyi Demeter im 90. Lebensjahr
- Aloisia Dissauer im 91. Lebensjahr
- Wilfried Würll im 73. Lebensjahr

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Herrn Eduard Stoiber zum 102. Geburtstag.





Erfolgreiches Lauffest der Sportunion

Am Sonntag, den 7. April, fanden die Laxenburger Schlosspark Läufe erstmals unter der Organisation der Sportunion Laxenburg statt. In der historischen Kulisse des Laxenburger Schlossparks versammelten sich bei frühsummerlichen Temperaturen zahlreiche Sportbegeisterte. Mit einer Rekordanzahl von 602 Anmeldungen wurde die Veranstaltung zu einem wahren Sportfest für

alle Altersklassen. Besonders erfreulich war die Teilnahme von 207 Kindern und Jugendlichen sowie 54 Personen in der Kategorie 60+.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses Event zu einem unvergesslichen Fest machten. Ebenfalls möchten wir unseren Partnern, Sponsoren und vor allem unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre großartige Unterstützung danken! Ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen! Nachbericht, Ergebnisse und alle Fotos: laxenburg.sportunion.at

Save the date: 23.03.2025

